

# 1. Staatsexamen endgültig nicht bestanden

Beitrag von „Adios“ vom 2. September 2010 06:22

Zitat

*Original von SchafimWolfspelz*

@ Fantasma: Wie kann man, wenn man selbst "nur" mit 2,8 abgeschlossen hat (siehe Deine anderen Beiträge), so auf dem Threadstarter herumhacken?

Wenn Du doch so gut Bescheid weißt, wie man zu einer sehr guten Note kommt, warum hast Du dann keine bekommen? Nicht mal eine gute?

Ehrlich gesagt finde ich DIESEN Beitrag vom Niveau her jetzt den allerdümmlichsten.

Ich hatte auch eine Kommilitonin, die 2mal durchs 1. Stex. gefallen ist - letztlich lag es daran, dass sie dem universitären Anspruch nicht gewachsen war und die geforderte Leistung und Qualität in Examensarbeit und Prüfung nicht bringen konnte.

Sie versuchte dann auch eine zeitlang eine andere Fächerkombi, gab aber letztlich auf und ist jetzt seit einigen Jahren glücklich in einem Unternehmen als Sachbearbeiterin, was auch immer, dauerbeschäftigt. Letztlich lag ihr einfach ein Ausbildungsberuf mehr als eine Hochschulausbildung.

Ich finde es also auch gar nicht so abwegig, wenn man sich selbstkritisch die Frage stellt, ob man dem universitären Niveau tatsächlich gewachsen ist.

Wenn es widrige Umstände waren, die einen zweimal scheitern ließen ist es ok, es nochmal zu versuchen - ist es die Gesamtanforderung denke ich auch, dass man nicht um jeden Preis dem Beruf Lehrer hinterherrennen soll. Wobei die Jobchancen ja auch nicht sooo rosig sind und es auch andere gut bezahlte Jobs gibt.